

Der Anfang ist gemacht

Erstes Projekt im MELAP Plus-Programm

Von Detlef Hauser

Geislingen. Ohne Diskussion stimmte der Geislinger Gemeinderat in seiner Sitzung gestern Abend der Neugestaltung des Erlaheimer Brunnenplatzes zu. Eine Entscheidung mit Signalwirkung, wie Bürgermeister Oliver Schmid sagte.

Denn für ihn ist die Umsetzung der Maßnahme der »Startschuss« für die verschie-



Der Brunnenplatz in Erlaheim soll zu einem schmucken Ort werden. Foto: Hauser

denen Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms. Sie sei das erste sichtbare Zeichen und mache deutlich, »dass etwas geht«. Er ist sich sicher, dass davon auch ein »Impuls« ausgehe.

Wie die Moderatorin des Programms, Landschaftsarchitektin Irmgard Röcker, ausführte, werde mit der Überarbeitung des Platzes mitsamt dem Brunnen sowie mit der Erneuerung der Bepflanzung und Beleuchtung Ende August begonnen. Für den Betrag von 48 500 Euro wird die Firma Schotter Teufel in Straßberg die Arbeiten übernehmen, die rund einen Monat dauern sollen.

Sowohl Röcker als auch Bürgermeister Schmid zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Engagement der Erlaheimer. Viele brächten sich mit eigenen Vorstellungen ein, es gebe auch einige Bauwillige im Zusammenhang mit dem Vorhaben »Mutterhaus-Zuhause«, das der Geislinger Bürgermeister als »Flaggschiff« des Programms bezeichnet. Laut Irmgard Röcker ist es auf fünf Jahre angelegt.



Jugend der Zillhausener Modellflieger befindet sich im Aufwind

In Altshausen fanden die regionalen Modellflugmeisterschaften der Jugendlichen des Deutschen Modellfliegerverbands statt. Da trotz des schlechten Wetters viele Teams angereist

waren, wurden die Wettkämpfe durchgezogen. Die Zillhausener Modellfliegerjugend war dabei erfolgreich. In der Motorflug-Juniorenklasse belegte Manuel Meier den dritten und Justin Ei-

mann den fünften Platz. In der Freiflugklasse sicherte sich Fabienne Eimann den zweiten Platz. Manuel Meier und Fabienne Eimann haben sich für die deutsche Jugendmeister-

schaft qualifiziert, die am 10. und 11. September in Birkenfeld/Pfalz stattfindet. Die Teilnehmer wurden mit Pokalen, Urkunden und Geschenken belohnt. Foto: privat

BALINGEN

Jugendliche beim Diebstahl erwischt

Balingen. Beim Ladendiebstahl sind am Dienstag um 20.15 Uhr in einem Einkaufszentrum in der Balingener Albrechtstraße ein 14-jähriger Jugendlicher und ein 13-jähriges Kind erappt worden. Sie hatten Waren im Gesamtwert von 14 Euro aus den Regalen genommen und eingesteckt.

Autofahrer ist betrunken unterwegs

Balingen. Die Polizei kontrollierte am Dienstag um 18.10 Uhr in der Hauptstraße einen 43-jährigen Autofahrer. Hierbei wurde festgestellt, dass er unter alkoholischer Beeinflussung stand und nicht mehr fahrtauglich war. Bei dem Mann wurde eine Blutentnahme angeordnet. Er wird angezeigt.

Weltladen lädt zum Sommerfest

Balingen. Der Weltladen veranstaltet am Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr ein Weltlieder-Singen im Rahmen des Sommerfests im Freien. Beim gemütlichen Beisammensein, Grillen und Singen am offenen Feuer wird die Sommerzeit begrüßt. Bei schlechtem Wetter findet Fest am Samstag, 16. Juli, statt. Nähere Infos gibt es unter 07433/4488 und im Weltladen Balingen.

Missionsleiter spricht bei »Atempause«

Balingen-Ostdorf. Unter dem Motto »Atempause« spricht am Sonntag, 10. Juli, Jürgen Sachs, Missionsleiter der Deutschen Indianer Pioniermission (DIPM), zum Thema »Gottes Wort – was es kann und was es nicht kann«. Beginn im evangelischen Gemeindehaus in Ostdorf ist um 17 Uhr. Es wird eine Kinderbetreuung angeboten.

WIR GRATULIEREN

► **BALINGEN.** Hulda Quellmann, Senefelderstraße 10, 70 Jahre. Willy Neufeld, Schramberger Straße 7, 77 Jahre. Lore Zeller, Ebertstraße 15, 82 Jahre.
► **FROMMERN.** Hermann Göhring, Schwarzwaldstraße 77, 72 Jahre.



Die Schulmannschaften der Schlossparkschule Geislingen haben erfolgreich am Kreisfinale von »Jugend trainiert für Olympia« teilgenommen. Foto: Privat

Qualifikation fürs Finale gesichert

Schüler erfolgreich bei Jugend trainiert

Geislingen/Balingen. Je eine Mädchen- und Jungenmannschaft der Schlossparkschule Geislingen nahm am Kreisfinale der Grundschulen von »Jugend trainiert für Olympia« im Teilbereich Leichtathletik im Balingener Au-Stadion teil.

Die Schüler mussten einen Dreikampf sowie eine acht Mal 50 Meter Pendelstaffel bewältigen. Dabei schnitten die beiden Mannschaften der Schlossparkschule erfolgreich ab.

Die Mädchenmannschaft belegte den zweiten Platz und qualifizierte sich dadurch für das Regierungspräsidiums-Finale in Pliezhausen. Die Jungenmannschaft belegte den fünften Platz. Im Dreikampf der Mädchen sicherten sich durch hervorragende Leistungen zwei Schlossparkschülerinnen die ersten beiden Plätze. Platz eins erzielte Lorina Khondo, zweite wurde Gianna Schmid.



Heute Musical

Das Unterstufenorchester und der Unterstufenchor des Gymnasiums zeigen heute, Donnerstag, und morgen, Freitag, das Musical »Joseph und seine Brüder«. Beginn in der Gymnasium-Turnhalle ist je um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Privat

Neue Ministranten werden begrüßt

Vier Mädchen und ein Junge aufgenommen

Geislingen. Einige Geislinger Ministranten standen beim Kirchenpatrozinium der St.-Ulrich-Kirchengemeinde im Mittelpunkt.

Neu aufgenommen wurden Sandra Müller, Julia Weisser, Manuela Hauser, Laura Effinger und Nelson Canga. Verabschiedet wurden Anna und Le-

na Balzer, Tobias Müller und Rebecca Hänle, die aber Gruppenleiterin bleibt. Gleiches gilt für Felix Gulde, der elf Jahre lang Ministrantendienst verrichtet hat.

Markus Schlaich diente 17 Jahre lang, davon acht als Ministrant und neun als Gruppenleiter.



Vor den erfahrenen Kollegen und Pfarrer Rudolf Junginger haben sich die neuen Ministranten in die vordere Reihe gestellt. Foto: Hauser

Umgestürzte Bäume zeugen von der Urgewalt des Winds

Böe fegt am 22. Juni mit 122 Stundenkilometern über Bronnhaupten / Ein Monat der Wetter-Wechsel

Von Karl-Heinz Jetter

Balingen-Heselwangen. An 19 von 30 Tagen hat es im Juni geregnet. Trotzdem fiel der Monat ein klein wenig zu trocken aus. Er war auch sonnenscheinärmer. Und wenn man es auch nicht glauben mag: Der diesjährige Juni war auch etwas wärmer als üblich.

Im Mittel der Vergleichsperiode von 30 Jahren war der Juni an der Heselwanger Station 15,7 Grad warm. Es regnete durchschnittlich 98,4 Liter pro Quadratmeter, und die Sonne schien durchschnittlich 227,6 Stunden. Der diesjährige Juni brachte es auf eine Durchschnittstemperatur von 16,5 Grad, 92,2 Litern Niederschlag und 190,4 Stunden Sonnenschein. Aus Sicht der



Liegt geknickt am Straßenrand: ein Baum am 22. Juni bei Balingen. Foto: Armbruster

Statistik betrachtet also ein fast durchschnittlicher Monat. Über den Monat hinweg schwankten die Wetterele-

mente aber erheblich. Begonnen hat der Juni mit kühlem Wetter. So betrug die Tageshöchsttemperatur am 1. Juni gerade mal neun Grad Celsius. Er war also alles andere als ein meteorologischer Sommertag. Drei Tage später sollte es aber dann so weit sein. Am Samstag, 4. Juni, gab's schon 26,4 Grad, tags darauf 26,7 Grad und fünf Tage später wieder nur 15,1 Grad als Höchsttemperatur. Dazwischen war jeder Tag ein Regentag.

Pfingsten fiel in die Zeit der Schafskälte, wobei der Pfingstsonntag noch recht passabel ausfiel. Es regnete erst in der Nacht zum Pfingstsonntag, die Temperatur stieg auf 22,3 Grad an und die Sonne schien fast zwölf Stunden

lang. Die tiefsten Temperaturen wurden dann aber auch am Pfingstsonntag, 12. Juni, mit nur noch 6,8 Grad in der Luft und 4,6 Grad am Boden gemessen.

Wechselhaft war das Wetter auch in den folgenden Tagen. Relativ viel Regen gab es in der Nacht zum 18. Juni: Mit 17 Litern je Quadratmeter war es der regenreichste Tag des Monats.

Wieder sommerlich warm wurde es zur Sommersonnenwende. Am 21. Juni betrug der Tageshöchstwert 26,6 Grad. Aber richtig warm wurde es erst zum Monatsende. Jetzt kletterten die Temperaturen auf tropische Werte. 31,7 Grad am 27. Juni und 31,6 Grad am Folgetag sind die Höchstwerte des Monats

und bisher des Jahres 2011.

Ganz zum Monatsschluss fiel die Tageshöchsttemperatur wieder unter 20 Grad. Die Wende kam am Mittwoch, 22. Juni. Am frühen Nachmittag zog ein an sich schwaches Gewitter aus Westnordwest auf. Doch die Wolken wirkten bedrohlich, und urplötzlich setzte dann auch orkanartiger Wind ein. Auf Bronnhaupten wurde eine Spitzenböe mit 122 Stundenkilometern registriert. Der Windmesser an der Station in Heselwangen zeigte 120 Kilometer pro Stunde an. Umgestürzte Bäume und abgedeckte Dächer zeugten von der Urgewalt des Winds.

Alle angeführten Werte wurden in Heselwangen, 573 Meter über dem Meer, registriert.